



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

14/SN-200/ME

Geschäftszahl 15.005/4-I/1/85

An das
 Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
 Parlament

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher
 Klappe 5331 Durchwahl
 Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die
 Geschäftszahl dieses
 Schreibens anführen.

St. Hajek

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
 das Notarversicherungsgesetz 1972 ge-
 ändert wird (5. Novelle zum NVG 1972);
 Begutachtungsverfahren

89
 Datum: 15. NOV. 1985

85
 Verteilt 18. NOV. 1985 *Rosner*

Unter Bezugnahme auf die Entschließung des Nationalrates
 anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes, BGBI.
 Nr. 178/1961, beeckt sich das Bundesministerium für Handel, Ge-
 werbe und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum
 Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Notarversicherungsges-
 setz 1972 geändert wird (5. Novelle zum NVG 1972) zu übermitteln.

Wien, am 5. November 1985

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Beilage
 Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

Peyrel



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 15.005/4-I/1/85

An das
 Bundesministerium für
 soziale Verwaltung
im Hause

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär. Dr. Österreicher
 Klappe 5331 Durchwahl
 Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die
 Geschäftszahl dieses
 Schreibens anführen.

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
 das Notarversicherungsgesetz 1972 ge-
 ändert wird (5. Novelle zum NVG 1972);
 Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 4.10.1985,
 Zl. 21.355/3-1a/1985, beeindruckt sich das Bundesministerium für Handel,
 Gewerbe und Industrie mitzuteilen, daß der Entwurf eines Bundes-
 gesetzes, mit dem das Notarversicherungsgesetz 1972 geändert wird
 (5. Novelle zum NVG 1972) vom Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen
 Bemerkungen Anlaß gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem
 Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 5. November 1985.

Für den Bundesminister:

Dr. Schwarz

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

Wolffs